



Testbericht: Can-Am Outlander™ L 450 DPS / PRO (Max)

“Der Can-Am Outlander "L" fügt ab dem Modelljahr 2015 die beiden Modelle Outlander 400 und 500 (G2) zu einem neuen Modell zusammen. Ausgerüstet mit dem Rotax® 450er 1-Zylinder und einer optionalen 3-stufigen Servolenkung ist der Outlander L - zu einem in diesem Leistungssegment unschlagbaren Einstiegspreis - für jeden Einsatz zusammenstellbar. Der 450er ist für das Modelljahr 2016 auch in der verstärkten PRO-Version erhältlich.

Das Fahrwerk mit TTI-Einzelradaufhängung und zuschaltbarem Allradantrieb mit Visco-Lock-System sucht bekanntermaßen seines Gleichen. Und wie bei Can-Am üblich, ist der Outlander auch wieder in der langen MAX-Version erhältlich.

Der Can-Am Outlander™ ist für den Einsatz im Straßenverkehr mit einer Europa-Zulassung (EEC-Homologation) ab Werk bzw. nationaler Zugmaschinen-Zulassung (LoF) mit offener Leistung erhältlich.”

Technische Daten / Spezifikationen: Outlander L 450

Antrieb

Typ	Rotax®, 1 Zylinder 4-Takt, EFI
Hubraum	427ccm
Leistung	28kW / 38PS (LoF)
Kühlung	Wasser
Starter	elektrisch
Getriebe	Automatik CVT (H/L/N/R/P)
Antrieb	4x4 zuschaltbar (ViscoLok®), Kardan
km/h	62 (EU), 110 (LoF)
Schmierung	Trockensumpf

Maße und Gewichte

Trockengewicht	308kg
Höhe	1.240mm
Länge	2.110mm
Breite	1.168mm
Bodenfreiheit	267mm
Radstand	1.295mm
Tank	20,5 Liter

Fahrwerk

Reifen (Vo/Hi)	25x8-12 / 25x10-12
Bremsen (Vo/Hi)	2 Scheiben / 1 Scheibe (hydraulisch - innenliegend)
Vorderachsentyp	Doppelte Dreieckslenker
Hinterachsentyp	TTI Einzelradaufhängung

Zuladung

Anhängelast	100kg (590kg)
Sitzplätze	1 (EU) / 2 (LoF) bzw. Max-Modelle 2 (EU/LoF)
Zulassung als	EU Modell m. COC-Papier / LoF-Zugmaschine